

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	5
0. Ein kulturgeschichtliches Vorwort.....	7
1. Einleitung.....	11
2. Dekonstruktion von Kriminalitäts- und Drogenmythen und Ihrer normativen Funktion.....	17
2.1 Phänomenologie der Kriminalität und Sanktionierung von Frauen ..	19
2.2 Eindimensionalität versus Komplexität der Drogenentwicklungsverläufe bei Frauen.....	25
2.3 Prämissen paternalistischer Drogen-Kriminalpolitik.....	32
2.4 Fazit.....	37
3. Die Un-Zweckmäßigkeit selektiver Drogenprohibition und Pönalisierung.....	41
3.1 Das Strafkonzzept des BtMG: Anwendung und Reformen.....	42
3.2 Das Drogenstrafrecht im (Miß-)Verhältnis zu den Strafrechtsprinzipien.....	49
3.3 Das Scheitern offizieller Strafzwecke.....	55
3.3.1 Die Wirksamkeit strafrechtlicher Generalprävention.....	55
3.3.2 Die Wirksamkeit strafrechtlicher Spezialprävention.....	60
3.4 Fazit.....	63
4. Lebenswelten von Drogengebraucherinnen zwischen Szene und Justiz.....	67
4.1 Forschungsstand zur Drogendelinquenz von Frauen.....	69
4.1.1 Legale finanzielle Ressourcen.....	71
4.1.2 Indirekte, nicht drogenbezogene Beschaffungskriminalität.....	72
4.1.3 Direkte Beschaffungskriminalität: Drogenhandel, Drogenverkauf.....	74
4.2 Wechselwirkungen zwischen Drogenverbot, Drogenkonsum und Drogendelinquenz.....	79
4.3 Kriminalisierungsstrukturen: Sanktionsverhalten von Staatsanwaltschaft und Gericht.....	86
4.4 Fazit.....	91

5.	Zur Situation drogengebrauchender Frauen im Strafvollzug.....	93
5.1	Die „totale Institution“ Strafvollzug zwischen Abstinenzparadigma und drogenbestimmtem Vollzugsalltag	94
5.2	Gesundheitliche Haftrisiken: Medizinische Unterversorgung und Infektionskrankheiten	98
5.3	Psycho-soziale Auswirkungen der Inhaftierung	102
5.4	Fazit.....	104
6.	Ergebnisorientierte Zusammenfassung	107
7.	Strafrechtsimmanente Möglichkeiten der Depönalisierung.....	117
7.1	Drogenpolitische Maßnahmen zur Haftvermeidung	118
7.2	Alternativen zur Haft im Bereich des Strafrechts	119
7.2.1	Senkung des Strafrahmens	120
7.2.2	Ausdehnung des Opportunitätsprinzips	120
7.2.3	Verstärkter Rückgriff auf die Bewährungsmöglichkeiten gemäß §56 und 57 StGB	123
7.2.4	Verstärkte Anwendung des §35ff BtMG im Sinne „Ambulanter Therapie“	124
7.3	Angebote zur Haftvermeidung im Bereich der Drogenhilfe.....	126
7.3.1	Ausweitung des Substitutionsangebotes	126
7.3.2	Einrichtung einer „Drogengerichtshilfe“	127
7.3.3	Hilfen für straffällige Drogengebraucherinnen.....	129
7.4	Sanktionsverzicht im Bereich des justitiellen Entscheidungsverhaltens.....	130
7.4.1	Vermeidung von U-Haft durch Entkräftung der Haftgründe	131
7.4.2	Behandlung des Umgangs mit Drogen in geringen Mengen als Ordnungswidrigkeit.....	134
7.4.3	Fortbildung.....	134
8.	Schlußwort	137
	Literatur.....	141